Next Generation

Zwang des Blutes

Von abgemeldet

Kapitel 4: Lügen

Yoo-hoo!

Lange ist es her... aber jetzt gehts weiter! Danke an alle, die so lange Geduld hatten... ich hoffe ich enttäusche euch nicht! Jetzt wird der Auftakt für die eigentliche Geschichte geschaffen!

Disclaimer: Also immer noch nichts mir, nur ein paar Nebencharas, und Geld bekomme ich schon mal gar nicht.

Genre: Shounen-Ai

Pairing: AlbusxScorpius

Denkt bitte an die Kommentare!

Chapter four: Lügen

Rose war der einzige Grund, weshalb Albus nicht auf der Stelle loszog, um seinen Freund zu suchen. Sie war strikt dagegen, dass er den Unterricht schwänzte und so musste er ausharren, bis endlich das Ende der Geschichtsstunde erreicht war.

Er stopfte schnell seine Sachen in die Tasche und lief aus dem Raum. Er hatte keine Ahnung wo er suchen sollte, aber irgendwo musste Scorpius ja stecken. Hinter sich hörte er Rose nach ihm rufen, aber stehen blieb er deswegen nicht. Es war wie eine böse Vorahnung, dass wenn er ihn nicht bald fand, er etwas verlieren würde, was ihm niemand ersetzen könnte.

Als er schon die halbe Schule durchkämmt hatte, blieb er schließlich kurz stehen. Rose war immer noch hinter ihm gelaufen, aber nun völlig am Ende und außer Atem. "Du Esel... willst du.. mich umbringen?" schnaufte sie und stützte sich an der Wand ab. "Nein, aber versteh doch ich muss ihn finden... irgendwas verheimlicht er uns und ich hab ein sehr ungutes Gefühl dabei..."

Einen Augenblick lang schaute Rose ihn wortlos an. Er las in ihren Augen Verständnis und Sorge. Das lies ihn selbst wieder unruhiger werden. "Rose, wo könnte er denn sein? Er war nicht im Gemeinschaftsraum, nicht in der großen Halle und nirgends in den Gängen..."

Mit einer verzweifelten Geste ließ er sich an der Wand Rose gegenüber herunter

rutschen. So saß er da, auf dem kalten Steinboden, ließ den Kopf hängen und unterdrückte Tränen der Wut und der Angst. Rose, die die innere Stärke ihrer Mutter geerbt hatte, ließ sich neben ihn sinken und sprach mit ruhiger Stimme auf ihn ein.

"Hey, nun komm schon... Scorpius verheimlicht uns etwas, okay. Aber deshalb steckt er doch nicht zwangsläufig in Schwierigkeiten. Wir werden ihn spätestens beim Essen sehen und dann krallen wir ihn uns und stellen diesen kleinen Idioten zur Rede. In Ordnung?"

Sie berührte leicht seine Schulter, worauf er den Kopf hob und sie anschaute. Albus seufzte leicht und zwang sich dann zu einem leichten Lächeln. "Du hast ja Recht... ich hab wohl überreagiert... ´schuldigung."

Rose schüttelte leicht den Kopf und zerwuschelte seine sowieso chaotische Frisur. "Dafür doch nicht! Ich weiß doch, dass du dir schnell Sorgen machst. Und eben besonders um ihn. Und jetzt komm, wir haben eine Menge an Hausaufgaben auf!" "Aber Rose.." "Kein aber! Wir bewegen uns jetzt hübsch in die Bibliothek und arbeiten!" Sie stand auf und zog Albus auf die Beine.

Rose´ Plan ging auf, Scorpius erschien wie immer zum Essen. Doch er tat so, als wäre nichts gewesen und setzte sich neben Albus. "Hach, hab ich einen Hunger", meinte er und griff nach einer Schüssel mit Kartoffeln. "So? Hm, erzähl doch mal, was gab´s bei der Versammlung?"

Scorpius schaute ihn von der Seite her an. "Nichts besonderes, wieso fragst du?"

Albus zuckte mit den Schultern. "Ich dachte nur, es wäre etwas besonderes, wenn du schon eine Stunde früher hingehst."

Der Blonde zuckte kaum merklich zusammen. Er war eindeutig ertappt. Albus´ Stimmlage war lauernd und duldet keine Ausflüchte. "Okay, ich hab eine Stunde blau gemacht. Sorry, dass ich geschwindelt hab. Ich wollts nicht sagen, Rose hätte ´nen riesen Zirkus draus gemacht."

An sich war diese Erklärung einleuchtend, aber es gab einen Fehler. Scorpius Hyperion Malfoy hatte noch nie eine Stunde geschwänzt. "Ah, okay. Und was hast du so gemacht?"

Langsam geriet der Blonde ins Schwitzen, Al wusste, dass er log und lauerte nur darauf, ihn ins Kreuzfeuer nehmen zu können. Und dann wäre guter Rat teuer. "Ich... hab nur etwas im Gemeinschaftsraum gegessen... alleine."

Als er in Albus´ Augen schaute, musste er schlucken. Der junge Potter war stocksauer. "Du lügst und zwar wie gedruckt. Da habe ich nachgesehen! Du warst nicht im Schloss!!"

Scorpius wich seinem zornigen Blick aus, schaute auf seinen Teller. Der Appetit war ihm vergangen. "Ich gehe mal, muss noch Hausaufgaben machen."

Schnell stand er auf und lief aus der Halle. Rose kam prompt zum Slytherintisch gelaufen. "Lief nicht gut, oder?"

Albus murrte nur und warf seine Gabel hin.

Einige Zeit später, als es langsam Zeit wurde ins Bett zu gehen, ging Albus zum Kerker, er hatte nach dem Abendessen noch mit Rose zusammen gegessen und gerätselt, was mit ihrem Freund los war. Irgendwo tropfte ein Wasserhahn in den Toilettenräumen, in seinen Ohren ein zusätzlicher Reizfaktor. Er blieb stehen und stieß die Tür zu besagter Toilette auf und... dachte in einem Albtraum zu stecken. Vor ihm standen Scorpius und Aaron Richards.

Die beiden schienen ihn gar nicht zu bemerken, sie waren viel zu sehr damit

beschäftigt, ihren äußerst hemmungslosen Kuss weiter zu führen. Derart geschockt blieb Albus in der Tür stehen und bemerkte das dünne Rinnsal Blut nicht, dass Aarons Hals herabließ...